

Siebenzehntes Kapitel.

Appendix, zum Vorhergehenden.

Jch. Kaum kann ich dies alles glauben. Also sollte die Koketterie, Buhleren und was unter diese Rubrik gehört, nicht mehr, wie sonst, im Gang seyn? Es sollte keine Cicisbeo, keine galanten Frauen, keine heimlichen und öffentlichen Buhlerinnen mehr geben?

Sr. Ich würde Dich belügen, wenn ich sagen wollte, daß von allen diesen Racen gar nichts mehr vorhanden wäre. Allein, dies kann ich Dir betheuren, daß es von all' diesem Gezüchte nicht den hundertsten Theil mehr so viel giebt, als noch vor zwanzig Jahren. Im Grunde war an den meisten weiblichen Unarten und Ausschweifungen eine angebohrne, von der Mutter auf die Tochter stets fortgepflanzt

te und sorgfältig genährte Eitelkeit schuld. So oft die Eitelkeit und die Ehre eines Weibes miteinander in Streit geriethen, so verlohre die Ehre den Prozeß sammt allen Unkosten. Es gehörte also eine volle Generation dazu, dieses Uebel auszurotten. Nun herrscht der allgemeine und an sich richtige Grundsatz allenthalben, daß jede Frau, jedes Mädchen, die sich über ihren Stand kleiden und es im Puz andern zuvorthun will, nichts weniger, als eine Buhlerin, und jeder Mann, der seiner Gattinn einen ungewöhnlichen Flitterstaat verstattet, nichts geringers als ein Schackopf ist. Es wäre mithin die männliche und weibliche Ehre und Eitelkeit gleich stark beleidigt, eines oder das andere nur zu scheinen, viel weniger zu seyn.

Da also die Eitelkeit der vorigen Zeiten verbannt ist, so wirst Du leicht einsehen, warum es izt weniger galante

Frauen und Mädchen, folglich auch weniger Cicisbeos und Stutzer giebt, weil von allem, was sie anbieten können, kein Gebrauch mehr gemacht wird.

Achtzehntes Kapitel.

Auskunft über allerley Fragen.

Ich. Was ist denn aus den berühmten Frauen und Mädchen meiner Zeit geworden?

Sr. Lieber Himmel! Ein Zeitraum von zwanzig Jahren richtet im Reiche des schönen Geschlechts so grosse Verwüstungen an, als der rauhe Winter im herrlichsten Blumengarten. Was mir von einer oder der andern noch beyfällt, will ich Dir in Kürze erzählen.

Die